

Kräftiges Horrido unter freiem Himmel

Bürgerbataillon feiert sich beim Ausklang auf dem Marktplatz

VON JOHANNES PIETSCH

BÜCKEBURG. „Es war ein würdiges, ergreifendes und wunderschönes Ereignis.“ So enthusiastisch äußerte sich Stadtmajor Martin Brandt, als er gemeinsam mit Adjutant Reiner Walter die Anwesenden auf dem Marktplatz begrüßte, über den gerade zuvor zelebrierten Großen Zapfenstreich. Obwohl zuvor kein einziges Mal geprobt, war die Corona-bedingte Premiere des ansonsten stets auf dem Schlossplatz stattfindenden Ereignisses mit dem Blasorchester Bückeburger Jäger und dem Spielmannszug Ahnsen auf der Mausoleumswiese komplett reibungslos über die Bühne gegangen. Ein dickes Dankeschön richtete der Stadtmajor dafür an die beteiligten Musikensembles, an die Bundeswehr-Angehörigen, die sich unter anderem mit Fackelträgern beteiligten, und nicht zuletzt an Adjutant Reiner Walter, der wie stets den Zapfenstreich tadellos kom-

mandierte.

Unter normalen Umständen wäre das Bürgerbataillon nach dem Zapfenstreich in den Rathausaal eingerückt, um beim traditionellen Kommers einigen Festreden zu lauschen und diverse Ehrungen zu vergeben. Nicht so im Corona-Jahr 2021, wo sich die Bürgerschützen stattdessen unter freiem Himmel auf dem abgesperrten und von einem Wachdienst kontrollierten Bereich des Marktplatzes sammelten, um den leutselig ausklingen zu lassen. Ohne lange Reden und großes Rahmenprogramm, dafür unter den in diesem Jahr unvermeidlichen Bedingungen des Prinzips GGG (getestet, genesen, geimpft).

Der Stimmung und dem standardgemäßen dreifach kräftigen Horrido tat das keinen Abbruch, zumal das Wetter auch entgegen allen Vorhersagen geradezu wie auf Kommando des Adjutanten mitspielte und ebenso wie beim Zapfenstreich zuvor dem Ausklang auf dem Marktplatz



Bürgermeister Reiner Brombach und Adjutant Reiner Walter stoßen an.

FOTO: JP

trockene und vergleichsweise milde Spätsommer-Witterung bescherte.

Für die musikalische Untermalung sorgte das Blasorchester Bückeburger Jäger unter

der Taktstockführung seines neuen Leiters José Pascual Garcia Llopis.